

Medieninformation

11. Februar 2022

**Landeskriminalamt Sachsen,
Zentralstelle für Polizeiliche Prävention**

Ihre Ansprechpartnerin
Kathlen Zink, LKA Sachsen

Durchwahl
Telefon +49 351 855 2010
Telefax +49 351 855 2095

pressestelle.lka@
polizei.sachsen.de*

Die Winterferien stehen vor der Tür!

Aber aufgepasst - auch Diebe haben Freude an teuren Wintersportgeräten

Bald sind Winterferien in Sachsen. Viele nutzen diese Zeit, um in höher gelegene Wintersportgebiete zu verreisen. Doch für einige Schneeliebhaber findet das winterliche Vergnügen ein jähes Ende, denn Langfinger machen bei ihren Beutezügen auch vor Skiern, Snowboards oder Schlitten nicht halt.

Präventionstipps für Wintersport-Urlauber:

- Für die Reise in den Winterurlaub empfiehlt sich die Verwahrung der Skier in verschließbaren Dachboxen. Achten Sie bei der Verwendung von Dachboxen auf die feste Montage und passen Sie Fahrweise und Tempo an.
- Prägen Sie sich die Beschreibung Ihrer Ski ein! Von hochwertigen Sportgeräten machen Sie am besten Fotos! Notieren Sie sich vor allem die Serien- oder Herstellernummer Ihrer Ski samt Bindung!
- Stellen Sie Ihre Ski an der Skihütte nicht paarweise, sondern einzeln, voneinander getrennt ab! Sie können Sie auch paarweise mit denen Ihrer Begleiter mischen. Diebe nehmen sich nicht die Zeit, passende Skipaare zu suchen.
- Damit es bei abgestellten Ski oder Snowboards nicht zu Verwechslungen kommt, kennzeichnen Sie Ihre Wintersportgeräte individuell.
- Sichern Sie Ihr Sportgerät mit einem Stahlkabel oder Fahrradschloss an einem feststehenden Gegenstand.
- Deponieren Sie Ihre Wintersportgeräte immer im versperrten Skikeller Ihrer Urlaubsunterkunft bzw. nutzen Sie unbedingt vorhandene Sicherheitseinrichtungen in Ihrem Hotel!
- Achten Sie beim Betreten der Skikeller und -abstellräume in den Unterkünften, wer zusammen mit Ihnen diese Räumlichkeiten betritt. Diebe gehen oft mit Personen, die tatsächlich im Hotel wohnen, in den Skiraum und kundschaften den Sperrcode oder Schließmechanismus der versperrten Skiständer aus.
- Erstellen Sie im Falle eines Diebstahles unverzüglich Anzeige bei der örtlichen Polizeidienststelle. Hilfreich dabei ist die Seriennummer von Ski und Bindung, eventuelle Kaufunterlagen oder Fotos der Ausrüstung.

Zahlen und Fakten:

98 Diebstähle von Wintersportgeräten wurden im Jahr 2021 im Polizeilichen Auskunftssystem Sachsen (PASS) erfasst. Ausschlaggebend für diese, gegenüber den Vorjahren, doch recht niedrige Anzahl von Straftaten dürften vor allem die Einschränkungen durch die Corona-Maßnahmen sein.

Die Straftaten gliedern sich wie folgt auf die einzelnen Jahre und Landkreise/Kreisfreien Städte:

Landkreis/Kreisfreie Stadt	2017	2018	2019	2020	2021
Leipzig, Stadt	123	97	86	48	38
Dresden, Stadt	40	45	20	26	20
Chemnitz, Stadt	44	28	10	12	6
Vogtland	14	1	8	-	6
Görlitz	11	9	14	5	5
Bautzen	2	4	2	2	5
Zwickau	0	5	3	6	4
Mittelsachsen	1	4	8	2	4
Erzgebirgskreis	31	40	40	25	3
Leipzig, Land	5	4	6	1	3
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	5	1	2	4	2
Nordsachsen	3	5	4	1	2
Meißen	7	0	2	-	-
Freistaat Sachsen gesamt	286	243	205	132	98

In den Kreisfreien Städten Leipzig, Dresden und Chemnitz wurden 64 Straftaten (65,3 %) registriert.

Bei 93 Straftaten (94,9 %) wurden als Tatörtlichkeit Keller, Wohnhäuser, Garagen und Pkw registriert. Dabei kann davon ausgegangen werden, dass die Wintersportgeräte „Zufallsfunde“ für die Täter darstellten. Der gezielte Diebstahl von Wintersportgeräten in den sächsischen Skigebieten Oberwiesenthal, Klingenthal, Altenberg und Schöneck war im Jahr 2021 auf Grund der Corona-Maßnahmen fast ausgeschlossen.

12 Straftaten (12,2 %) konnten aufgeklärt und dazu elf männliche und eine weibliche Tatverdächtige ermittelt werden, welche alle die deutsche Staatsbürgerschaft besaßen.

Tatort Keller:

Außerhalb der Saison werden Wintersportgeräte oft im Keller gelagert. Leider werden Kellertüren und -fenster bzw. Nebeneingangstüren bezüglich ihrer Sicherheit häufig vernachlässigt und sind somit ein guter Ansatzpunkt für Einbrecher.

- Keller- und Nebeneingangstüren sollten hinsichtlich des Einbruchschutzes der Hauseingangstür nicht nachstehen.

- Achten Sie generell auf verschlossene Hauseingangs- und Kellertüren! In Mehrfamilienhäusern erhalten Einbrecher oftmals leichten Zugang durch unverschlossene Haus- und Kellertüren sowie schlecht gesicherte Kellerverschläge.
- Für Kellerverschläge sollten massive Überfallen (z. B. mit verdeckt liegenden Schraublöchern und gegen Heraustreiben geschützten Gelenkstiften), massive Vorhangschlösser und Bandseitensicherungen verwendet werden.
- Verhindern Sie durch eine Verkleidung der Kellertür neugierige Blicke in den Keller und Begehrlichkeiten.
- Schließen Sie Ski und Snowboards (wie auch Fahrräder) im Keller immer an. So erschwert man den Einbrechern die Arbeit und hat sicher auch in der nächsten Saison wieder Freude am Wintersport.